

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

285 (14.10.1911) Zweites Blatt





**Charakteristik der Wintermode.**

Die Vorläufer der Wintermode haben nach dem einstimmigen Urteil aller Kenner keine umwälzenden Neuheiten gebracht, es lassen sich aber dennoch an den neuen Modellen einzelne Züge feststellen, die bemerkenswerte Abweichungen von der Sommermode bieten und die beiändig dazu beitragen, das Gesamtbild der Mode sichtbar umzugestalten. Schon heute kann ein geschultes Auge gar nicht in der Unterscheidung eines vor einigen Monaten hergestellten Kleides oder Hutes und eines in diesen Tagen entstandenen irren gehen.

Die Linie, das große Hauptwort der Mode, bleibt beinahe im allgemeinen von derselben epheuren Schlantheit, aber die moderne Frauengestalt bietet heute ein etwas anderes Bild dadurch, daß die Taille länger geworden ist und der Gürtel wieder an der richtigen natürlichen Stelle getragen wird, nämlich „in der Taille.“ Den Rücken der Nachmittags- und Abendtoiletten wird bedeutend mehr Weite zugefunden, ja, es tauchen

908. Nachmittagskleid aus mauwulfsfarbenem Satin Drap. An diesem Modell läßt das offene Ueberkleid vorn die ganze Länge des Rockes frei, während es sich nach hinten in abgerundeter Linie verlängert. Aus Velours Chiffon in der Farbe des Kleides besteht der breite Besatzstreifen, den gleichfarbige Franse begrenzt. Der Schultertrager aus Samt folgt an der linken Seite der Ausschnittlinie der Taille, während er rechts wie ein Matrosenträger endigt.

892 u. 893. Zwei Anzüge für junge Mädchen. Das aus dunkelgrüner Serge bestehende Kleid ist mit einem sich über die Vorderbahn des Rockes legenden Ueberschlag gearbeitet, an dessen verfürzten Rand sich der schottische Streifenbesatz des Rockes fortsetzt. Der in Form eines breiten Lages vorn und im Rücken überfallende Teil ist aus glatter Serge und wird am Halsauschnitt von einer schmalen blauen Samtblende begrenzt. Kleine grüne Kugelnöpfe. Gürtel aus blauem Samtband mit Franzenabluß. — Der sich aus engem Rock und losem Jackett zu-



907. Nachmittagskleid aus violetterm Tuch mit violetterm Samtrock und Einfaß.



908. Nachmittagskleid aus mauwulfsfarbenem Satin Drap mit Samt- und Franzenbesatz.



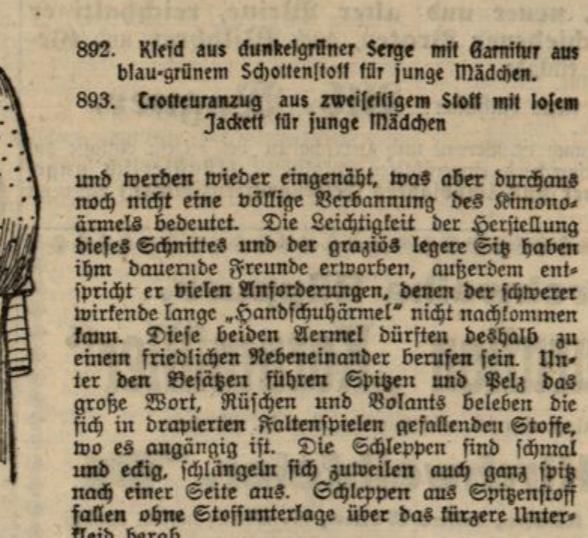
fogar in der Taille eingetragene Röde wieder auf. Sie bilden vorläufig den Strohball, an den sich die für die Skizze line schwärmenden Modeenthusiasten klammern können, bis ihr ersehntes Idol endlich aus den Wolken, wo es sich vorläufig noch am wohlsten fühlt, zu ihnen herabsteigen wird. Die kleinen Spielereien mit schüchternen Reifen in phantastischen perfischen Gewändern, die Monsieur Poiret „en attendant“ seinen Bewunderern bietet, helfen hoffentlich diese brennende Sehnsucht stillen. Ganz unbeteiligt an dem Schrei nach Entwicklung in die Breite bleiben die eigentlichen Sitzstuhlschäume. Kaum, daß man ihnen ein wenig zu der üblichen Stoffbeschränkung zugegeben hat, gerade nur soviel, um dem ästhetischen Unbehagen, das die übertriebene engen Röde an der zu steifmütlich bedachten Reifseite hervorriefen, abzuwehren. Die Ärmel sind länger geworden

sammensehende Dreiteuranzug ist aus reberfähigem Stoff gearbeitet, der auf der Oberseite grau, auf der Rückseite dunkelblau ist. Die letztere Farbe weisen der große Kragen, die Ärmelauflschläge und der, einen absteigenden Rock imitierende Rockbesatz auf, der dem Saum untergeleht ist.

900 u. 901. Zwei Mädchenkleider. Das farzierte Kleid setzt sich aus Rock und Bluse zusammen, die beide in je eine Mittelfalte vorn und rückwärts und seitliche Plisseealten geordnet sind. Glatter Cheviot ergibt den Besatz. Kleiner weißer Planelleinsatz mit gesticktem Matrosenabzeichen. — Marineblauer Cheviot ist das Material des zweiten Kleides, das aus Faltenrock und glatter Bluse besteht. Besatzpasse, Aufschläge und ausgefranzte Schärpe aus rotem Kaschmir.



903. Praktische Bluse aus gepunktetem Samt mit Einfaß und Unterärmeln aus Seidenkrepp, der in Fältchen genäht ist. Blenden aus glattem Krepp.



892. Kleid aus dunkelgrüner Serge mit Garnitur aus blau-grünem Schottenstoff für junge Mädchen.

893. Dreiteuranzug aus zweifärbigem Stoff mit losem Jackett für junge Mädchen

und werden wieder eingenäht, was aber durchaus noch nicht eine völlige Verbannung des Simons-ärmels bedeutet. Die Leichtigkeit der Herstellung dieses Schnittes und der grazios legere Sitz haben ihm dauernde Freunde erworben, außerdem entspricht er vielen Anforderungen, denen der schwerer wirkende lange „Handschuhärmel“ nicht nachkommen kann. Diese beiden Ärmel dürften deshalb zu einem friedlichen Nebeneinander berufen sein. Unter den Besätzen führen Spitzen und Pelz das große Wort, Kutschen und Volants beleben die sich in drapierten Faltenpielen gefaltenden Stoffe, wo es angängig ist. Die Schleppen sind schmal und edel, schlingeln sich zuweilen auch ganz tief nach einer Seite aus. Schleppen aus Spitzenstoff fallen ohne Stoffunterlage über das kürzere Unterkleid herab.

Die modernen Hüte lassen sich kaum in bestimmte Formen rubrizieren, denn es wird alles getragen. Der typische Zug, der in jeder Saison ein neuer ist, muß aber immer genährt bleiben. Er läßt sich hauptsächlich in der Stellung der Federn, der Lage der Schleifen, der Art, wie der Hut die Krone umrahmt und derartigen Neuheiten feststellen, die man eben in natura oder an den Modellbildern studieren muß.

**Die abgebildeten Modelle.**

907. Nachmittagskleid aus violetterm Tuch mit Samtrock. Ueber den glatten Samtrock, legt sich das an der rechten Seite offene Ueberkleid, dessen abgetragte Ärmel mit violetter Wolle auslanquettiert sind. Der leicht getraufte Samteinsatz schließt oben mit einem farbigen Sticker-gallon ab. Extra Füll ergibt den Stehtrager und Hals-einsatz. Weißer Filzhut mit großem weißen Flügel.



900. Kleid aus rot und schwarz kariertem Cheviot für Mädchen von 8-10 Jahren.

901. Marineblaus Kleid mit Faltenrock und Schärpe für Mädchen von 8-9 Jahren.

Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen in den Nummern 44 und 46, für Kinder in den angegebenen Altersklassen, sind zum Preise von je 35 Pfg. durch unsere Expedition zu beziehen.

Engl. und französ. Damenkleider — Reitkleider — A. Stängle und Frau Zirkel 32, Ecke Ritterstrasse.

**Julius Strauß, Karlsruhe**  
 en gros — Telephon Nr. 372. — en détail  
 Größtes Spezialgeschäft in Besatzartikeln, aller Arten Besatzstoffen, Passementieren, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Strümpfen, Krawatten, Fächern, Sportjacken, Mützen etc.  
 Ständiger Eingang von Neuheiten.  
 Blusen, Unterröcke etc. sehr preiswert.

Stets die neuesten Erscheinungen der Mode in Damenkleider- und Seidenstoffen bringt die altbekannte Firma  
 Telephon 1931 **Carl Büchle** Telephon 1931  
 Kaiserstraße 149.  
 Größte Auswahl • Billigste Preise.

Größtes Spezialhaus für Damen- u. Mädchen-Konfektion  
 Täglich Eingang von Neuheiten.  
 Inhaber: **E. NEU Nachf.** S. Michel-Bösen  
 Telephon 425.

**Spezialhaus Damen- und Kinderhüte**  
 L. Ph. Wilhelm  
 Kaiserstraße 205 Karlsruhe Rabatmarken Filz, Samt- u. Seidenhüte, sämtl. Garnierartikel.

**Stadtgarten.**

Sonntag, den 15. Oktober, nachmittags 1/2 4 Uhr,  
bei ungünstiger Witterung Festhalle, 4 Uhr:

## Operetten-Konzert

(Militär- und Orchester-Musik)  
veranstaltet von der gesamten Kapelle des  
**Bad. Leib-Grenadier-Regiments.**  
Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

**Vortragsordnung.**

1. Die Dorfkomtesse. Marsch „So ein nettes, kleines Frauchen“ . . . . . Danziger. Suppe.
2. Pique Dame. Ouvertüre . . . . . O. Strauß.
3. Ein Walzertraum. Fantasie . . . . . Lehár.
4. Der Graf von Luxemburg. Walzer . . . . . Lehár.
5. Fledermaus. Ouvertüre . . . . . Joh. Strauß.
6. Die Dollarprinzessin. Intermezzo . . . . . Jones.
7. The Geisha. Selektion . . . . . Jones.
8. Polnische Wirtschaft. Walzer „Wer kam dafür“ . . . . . Gilbert.
9. Der Mikado. Ouvertüre . . . . . Sullivan.
10. Der Obersteiger. Polka „Ah da ist der Obersteiger“ . . . . . Zeller.
11. Schützenlied. Lied „Mutter“ . . . . . Eysler.
12. Operettenspiele. Großes Potpourri . . . . . Boettge.

(Text im Hauptprogramm)

**Eintritt:** Inhaber von Stadtgartenjahreskarten und von Kartenheften . . . . . 20 ₰  
Sonstige Personen . . . . . 60 ₰  
Soldaten und Kinder je die Hälfte.  
Programm 10 ₰.

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.  
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

## COLOSSEUM-VARIÉTÉ

Waldstrasse 16/18.      Telephon 1938.

Heute Samstag, den 14. Oktober 1911  
**Keine Vorstellung.**  
Sonntag, den 15. Oktober 1911  
**2 Abschieds-Vorstellungen,**  
nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr,  
mit „LOTTE SARROW“  
und dem übrigen erstklassigen Künstlerpersonal.  
Montag, den 16. Oktober **Vollständig neues Programm,**  
u. a.: Mister Kreton mit seinem „Tölzer-Bauern-Hunde-Theater“.

## Residenz-Theater

Waldstrasse 30.

Erstklassiges Novitäten-Programm, welches Frauen und Töchter ungeniert allein besuchen können.

**Programm**  
von Samstag, den 14., Sonntag, den 15., und Montag, den 16. Oktober inkl.

**Die Glücksjäger.** Drama.  
**Thewstew.** Tonbild.  
**Die Pariser Mode.** Kolorierter Film.  
**Magische Kunst.** In dieser interessanten Szene folgen wir den wunderbarsten Umwandlungen aus unförmigen Massen in Kunstgegenstände komischer oder anmutiger Art, Vasen, auf denen sich in wunderbarer Blüte herrliche frische Buketts gruppieren, kostbare Uhren, künstlerische Gruppen, komische Köpfe usw.  
**Laischens Puppe.** Drama.  
**Ein Fall für Sherlock Holmes.** Humoristisch.  
**Nick Winter in seinem unvergleichlichen Wirken als Detektiv.** Parodie.  
**Boby hat Hundemedizin getrunken.** Humorvolle Szenen.

**Kirchweihe Beiertheim.**

## Zum „Stefanienbad“

Sonntag und Montag findet anlässlich der Kirchweihe  
**große Tanzbelustigung**  
statt. Freundlichst ladet ein  
**August Gödecke, zum „Stefanienbad“.**

**Kirchweihe Daxlanden.**

## Gasthaus zum „Schwarzen Adler“

findet Sonntag und Montag  
**Grosse Tanzmusik**  
statt. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Eigene Schlächterei, Seldeneck und Moninger Bier.  
Prima Eisentäler und Markgräfler neuen und alten Wein.

Freundl. ladet ein  
**K. Bayer, zum „Schwarzen Adler“.**

**Kirchweihe Daxlanden.**

## Gasthaus zum „Gold. Schiff“

Sonntag, den 15. und  
Montag, den 16. Oktober  
Vorzügliche Speisen  
und Getränke.  
Eigene Schlächterei.  
Es ladet freundlichst ein  
**Wilhelm Abele, Metzger u. Wirt.**

**Kirchweihe Daxlanden.**

## „Festhalle“

Anlässlich der Kirchweihe findet am  
Sonntag, den 15. und Montag, den  
16. Oktober  
**großes Tanzvergnügen**  
statt. Für gute Speisen und Getränke ist  
bestens gesorgt. Eigene Schlächterei.

Freundlichst ladet ein      **B. Pfisterer.**

**Kirchweihe Daxlanden.**

## Alte Badische Bauernstube

(Fischerstube)

Sonntag und Montag  
findet anlässlich der Kirchweihe  
**Grosses Tanzvergnügen**  
statt.

Reichhaltige Speisekarte.  
Vorzügliche selbstgezogene Weine.  
Eigene Schlächterei.

Freundlichst ladet ein  
**Aug. Schwall, zur „Krone“.**

**Berghausen.**

## Gasthaus zum „Bären“

Anlässlich der Kirchweihe, am Sonntag,  
den 15. und Montag, den 16. Oktober,  
halte ich in meinem neu eingerichteten großen Saal  
mit Parquet-Boden, bei gut besetztem **Streich-**  
**Orchester, öffentliches**  
**Tanzvergnügen**  
ab, wozu ich unter Zusicherung der Verabreichung nur reeller,  
ausgewählter, neuer und alter Weine, reichhaltiger  
Speisen, verschiedener Braten, auch Wildbret und Ge-  
flügel, höflichst einlade.

Der neue Inhaber: **Alb. Wagner.**

NB. Mache auch tit. Vereine und Herrschaften bei diesem Anlasse auf  
die der Neuzeit entsprechend eingerichteten Lokalitäten (Künstlerisch ange-  
legte Nebenzimmer und imposantes Festsaalzimmer) ergebenst  
aufmerksam.

**Kirchweihe Rüppurr.**

## Restauration „Kornmüller“

Sonntag, den 15. und Montag, den 16. Oktober  
**Kirchweihfeier.**

Für gute Küche, reine Weine, ff. Bier, hell u. dunkel,  
Freiherrl. v. Seldenecksche Brauerei, reelle Bedienung ist bestens  
gesorgt. Es ladet höflich ein  
**Kornmüller Witwe.**

**Kirchweihe Rüppurr.**

## Gasthaus zur „Goldenen Krone“

Zu der am Sonntag, den 15. und Montag, den  
16. Oktober stattfindenden Kirchweihfeier findet bei mir  
**gutbesetzte Tanzmusik**  
statt. Es wird mein Bestreben sein, durch Verabreichung  
guter Speisen und Getränke sowie durch aufmerksame  
Bedienung meine werten Gäste aufs beste zufrieden zu stellen  
und lade höflichst ein.

Hochachtungsb  
**Gustav Kraft, Metzger.**

**Kirchweihe Rüppurr.**

## Bahnhofhotel

Am Sonntag, den 15. und Montag, den 16. Okt.  
findet anlässlich der Kirchweihfeier  
**gutbesetzte Tanzmusik**  
statt. Ich werde mich bemühen, durch Verabreichung  
guter Speisen und Getränke sowie durch aufmerksame  
Bedienung meine werten Gäste aufs beste zu befriedigen und  
lade höflichst ein.

Hochachtungsb  
**Alexander Kornmüller, Wirt und Metzger.**

**Kirchweihe Rüppurr.**

## Gasthaus zum „Hirsch“

Anlässlich der Kirchweihe am Sonntag, den 15.  
und Montag, den 16. Oktober empfehle  
ff. Bier hell und dunkel, Weine offen und in  
Flaschen; mache speziell auf einen vorzüglichen  
**Neuen Kaiserstühler**  
eigenes Gewächs  
aufmerksam. Eigene Schlachtung. Bemerkte gleichzeitig, daß  
ich den Betrieb der Remdahnwirtschaft übernommen habe, wobei  
ich Bier aus der **Freiherrl. von Seldeneckschen Brauerei**  
**Mühlburg** per Glas 10 ₰ zum Ausschank bringe.  
Es empfiehlt sich bestens

**Friedrich Furrer, zum „Hirsch“.**

**Kirchweihe Rüppurr.**

## Gasthaus zum „Lamm“

Aus Anlaß der Kirchweihe findet am Sonntag und Mon-  
tag, den 15. und 16. Okt.  
**gutbesetzte Tanzmusik**  
statt. Ich werde bemüht sein, durch Verabreichung guter  
Speisen und Getränke sowie durch aufmerksame Bedienung  
meine werten Gäste aufs beste zu befriedigen und  
lade höflichst ein.

Hochachtungsb  
**Heinrich Furrer, Metzger und Wirt.**

**Kirchweihe Rüppurr.**

## Gasthaus zum „Eichhorn“

Anlässlich der am Sonntag, den 15. und Montag,  
den 16. Oktober stattfindenden Kirchweihfeier findet bei mir  
**gutbesetzte Tanzmusik**  
statt. Ich werde mich bemühen, durch Verabreichung guter  
Speisen und Getränke sowie durch aufmerksame Bedienung  
meiner werten Gäste zu erwerben und  
lade höflichst ein.

Hochachtungsb  
**Karl Fischer, Wirt und Metzger.**

**Kirchweihe Rüppurr.**

## Gasthaus zum „Zähringer Löwen“

Ich erlaube mir hierdurch, allen geehrten  
Freunden und Bekannten sowie ein hochgeschätztes  
Publikum aus der Umgebung zu der am 15. und  
16. Oktober hier stattfindenden  
**Kirchweihfeier**  
gerne einladen. Für gute Küche ist  
bestens gesorgt. An Getränken empfehle ich be-  
sonders ff. helles u. dunkles **Moninger**  
Bier u. sichere flotte, aufmerksame Bedienung zu.

Hochachtungsb  
**Friedrich Kraft, Wirt und Metzger.**

**Kirchweihe Rüppurr.**

## Gasthaus zum „Strauß“

Alle werten Freunde und Bekannte lade ich zu der am  
Sonntag und Montag, den 15. und 16. Oktober  
stattfindenden  
**Tanzunterhaltung**  
höflichst ein.  
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werten  
Gäste mit besten Speisen und Getränken zufrieden zu stellen.

Hochachtungsb  
**Christian Bohraus, Wirt und Metzger.**

**Kirchweihe Rüppurr.**

## Zum Deutschen Kaiser.

Anlässlich unserer am Sonntag  
und Montag stattfindenden Kirch-  
weihe findet bei mir  
**gutbesetzte Tanzmusik**  
statt, ausgeführt von der Eigen-  
stiller Kapelle. Empfehle besonders  
meine reichhaltig ausgestattete Küche  
Kuchen, sowie anderes Backwerk  
und reelle Getränke. Ich werde es mir angelegen sein lassen, meine werten  
Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Zul. Marggraber.

**Kirchweihe Rüppurr.**

## Gasthaus zum „Goldenen Adler“

Bei der Kirchweihe am Sonntag und Montag findet  
bei mir **Tanzbelustigung** statt. Ich empfehle ausserlesene  
Weine, offen und in Flaschen, div. Geflügel, kalte  
und warme Speisen, sowie Kuchen usw.  
Ich lade ein geehrtes Publikum ganz ergebenst ein.

**Fried. Wenz.**

**Kirchweihe Rüppurr.**

## Moninger Bierstube.

Zu der am 20. und 21. August stattfindenden  
**Kirchweihfeier**  
halte ich meine geräumigen Lokalitäten bestens empfohlen.  
Für reine Weine, ff. Bier, hell und dunkel, diverse Braten, Geflügel,  
eigene Schlachtung, sowie Backwaren ist aufs beste gesorgt.  
Es ladet höflich ein

**Heinrich Ebert.**